

BEDIENUNGSANLEITUNG 2471 CASIO®

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Setzen Sie die Armbanduhr vor der Verwendung dem hellem Licht aus, um diese aufzuladen.

Sie können diese Armbanduhr auch während des Ladevorganges verwenden, wenn Sie diese dem hellem Licht aussetzen.

- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellem Licht aussetzen, lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Batterie“ dieser Anleitung durch.

Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen die Richtung, die Höhe, den Luftdruck und die Temperatur. Die Messwerte werden am Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Beim Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten, bei welchen ein Verlieren des Weges zu lebensgefährlichen Situationen führen kann, verwenden Sie immer einen zweiten Kompass für die Richtungsbestimmung.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

Falls das Display der Armbanduhr leer ist ...



Falls der **SLEEP**-Indikator am Display angezeigt wird (entweder blinkend oder kontinuierlich), bedeutet dies, dass das Display leer ist, da die Stromsparfunktion der Armbanduhr das Display ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen. Die Stromsparfunktion schaltet das Display automatisch aus und schaltet die Armbanduhr in den Schlafstatus, wenn Sie Ihre Armbanduhr für eine bestimmte Zeitspanne an einem dunklen Ort belassen.

- Als anfängliche Werksvorgabe ist die Stromsparfunktion eingeschaltet.
- Die Armbanduhr erholt sich von dem Schlafstatus, wenn Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort bringen*, wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken, oder wenn Sie die Armbanduhr für das Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- * Es kann bis zu fünf Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung

- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.

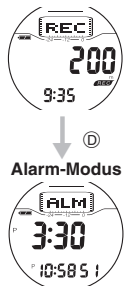


(Beleuchtung)

Allgemeine Anleitung

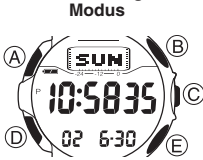
- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.

Datenaufmodus



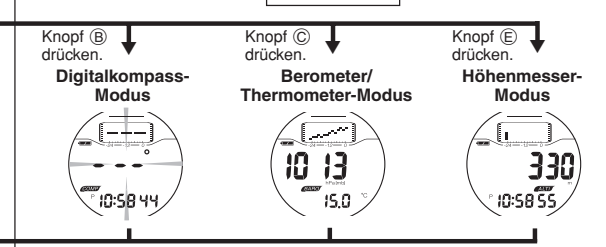
Knopf **D** drücken.

Zeitnehmens-Modus



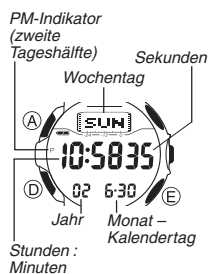
- Sie können die Knöpfe **B**, **C** und **E** verwenden, um von dem Zeitnehmens-Modus oder von einem anderen Sensormodus einen Sensormodus aufzurufen. Um von dem Datenaufmodus oder Alarm-Modus an einen Sensormodus zu gelangen, müssen Sie zuerst auf den Zeitnehmens-Modus schalten.

Sensormodi



Knopf **D** drücken.

Zeitnehmung



Stunden :
Minuten

Verwenden Sie den Zeitnehmens-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen und anzuzeigen.

Einstellen von Zeit und Datum

1. Halten Sie den Knopf **A** in dem Zeitnehmens-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf **D**, um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf **E**, um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.

Einstellung	Anzeige	Knopfbetätigungen
Sekunden	10:5835	Drücken Sie den Knopf E , um die Sekunden auf 00 zurückzustellen.
Stunden, Minuten	10:5835	Verwenden Sie den Knopf E (+), um die Einstellung zu ändern.
12/24-Stunden-Format	12H	Verwenden Sie den Knopf E , um zwischen der 12-Stunden- (12H) und der 24-Stunden-Zeitnehmung (24H) umzuschalten.
Jahr, Monat, Kalendertag	02 6:30	Verwenden Sie den Knopf E (+), um die Einstellung zu ändern.
Wochentag	SUN	Verwenden Sie den Knopf E (+), um die Einstellung zu ändern.
Stromsparfunktion ein/ausschalten	00	Drücken Sie den Knopf E , um die Stromsparfunktion ein- (On) oder auszuschalten (OFF).

4. Drücken Sie den Knopf **A**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Für Einzelheiten über die Stromsparfunktion siehe „Stromsparfunktion“.

Digitalkompass

Ein eingebauter Richtungssensor stellt den magnetischen Norden fest und zeigt eine von 16 Richtungen am Display an. Die Richtungsanzeigen erfolgen in dem Digitalkompass-Modus.

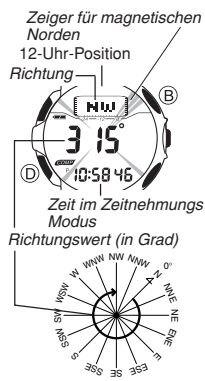
- Sie können den Richtungssensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Richtungsanzeige vermuten.

Aufrufen und Verlassen des Digitalkompass-Modus

1. Drücken Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-, Barometer/Thermometer- oder Höhenmesser-Modus, um den Digitalkompass-Modus aufzurufen.
 - Zu diesem Zeitpunkt startet die Armbanduhr sofort mit der Digitalkompassoperation. Nach etwa zwei Sekunden erscheinen Buchstaben am Display, um die Richtung anzuzeigen, in welche die 12-Uhr-Position der Armbanduhr zeigt.
2. Drücken Sie den Knopf (D), um in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren.

Anzeigen einer Richtungsanzeige

1. Rufen Sie den Digitalkompass-Modus auf.
2. Legen Sie die Armbanduhr auf einer ebenen Fläche ab oder (wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen) achten Sie darauf, dass Ihr Handgelenk horizontal (gegenüber dem Horizont) ausgerichtet ist.
3. Zeigen Sie mit der 12-Uhr-Position der Armbanduhr in die zu messende Richtung.
4. Drücken Sie den Knopf (B), um die Messoperation des Digitalkompasses zu starten.
 - Nach etwa zwei Sekunden erscheint die Richtung am Display, in welche die 12-Uhr-Position der Armbanduhr zeigt.
 - Es erscheinen auch vier Zeiger, welche den magnetischen Norden, Süden, Osten und Westen anzeigen.
 - Nachdem Sie die erste Anzeige erhalten haben, setzt die Armbanduhr die Richtungsanzeige automatisch jede Sekunde für bis zu 20 Sekunden fort.
 - Der **COMP**-Indikator blinkt am Display, während die Messung ausgeführt wird.
 - Der am Display erscheinende Richtungswert, stellt den Winkel im Uhrzeigersinn von dem magnetischen Norden (der 0 Grad beträgt) bis zur angezeigten Richtung dar.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass es zu einem großen Messfehler kommen kann, wenn die Armbanduhr während der Messung nicht horizontal (gegenüber dem Horizont) gehalten wird.
- Die Fehlertoleranz eines Richtungswertes beträgt ± 11 Grad. Falls die angezeigte Richtung zum Beispiel Nordwesten (NW) und 315 Grad ist, kann die tatsächliche Richtung in einem Bereich von 304 bis 326 Grad liegen.
- Die Operation des Digitalkompasses wird automatisch unterbrochen, wenn ein Alarm (täglicher Alarm oder stündliches Zeitsignal) ertönt. Falls dies eintritt, starten Sie die Operation des Digitalkompasses nochmals ab Beginn.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der Abkürzungen an, die am Display für die verschiedenen Richtungen erscheinen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnord-osten	NE	Nord-osten	ENE	Ostnord-osten
E	Osten	ESE	Ostsüd-osten	SE	Süd-osten	SSE	Südsüd-osten
S	Süden	SSW	Südsüd-westen	SW	Süd-westen	WSW	West-süd-westen
W	Westen	WNW	Westnord-westen	NW	Nord-westen	NNW	Nordnord-westen

- Für wichtige Informationen über die Ausführung der Richtungsanzeigen siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Digitalkompasses“.

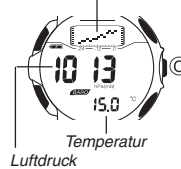
Barometer/Thermometer

Diese Armbanduhr verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (Barometerdruck) und einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können den Temperatursensor und den Drucksensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Anzeige vermuten.

Anzeigen von Luftdruck- und Temperaturanzeigen

Luftdruckgrafik (Einheit: 1 hPa (mb)/0,05 inHg)



Drücken Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus oder in einem der anderen Sensormodi, um den Barometer/Temperatur-Modus aufzurufen. Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Luftdruck- und Temperaturmessung, und zeigt die Ergebnisse an.

- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa/mb (oder 0,05 inHg) angezeigt.
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1°C (oder 0,2°F) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert ändert auf - - - hPa/mb (oder inHg), wenn ein gemessener Luftdruck außerhalb des Bereichs von 260 hPa/mb bis 1100 hPa/mb (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wiederum angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Der angezeigte Temperaturwert ändert auf - - - °C (oder °F), wenn eine gemessene Temperatur außerhalb des Bereichs von -10,0°C bis 60,0°C (14,0°F bis 140,0°F) liegt. Der Temperaturwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Temperatur in dem zulässigen Bereich liegt.
- In manchen Ländern wird die Einheit des Luftdrucks an Stelle von Hektopascal (hPa) mit Millibar (mb) bezeichnet. Dies spielt keine Rolle, da 1 hPa = 1 mb ist. In dieser Anleitung verwenden wir hPa/mb oder hPa (mb).
- Für wichtige Vorsichtsmaßnahmen siehe „Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen“.

Luftdruckgrafik

Der Luftdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an. Durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Die Luftdruckgrafik zeigt die Luftdruckanzeigen der letzten 26 Stunden an. Der blinkende Punkt rechts am Display ist die neueste Messung. Achten Sie darauf, dass die Luftdruckgrafikanzeige relativ zu dem neuesten Messpunkt sind. Ein Punkt über dem neuesten Punkt ist plus 1 hPa (mb)/0,05 inHg, wogegen ein Punkt darunter minus 1 hPa (mb)/0,05 inHg ist. Nachfolgend ist dargestellt, wie die Daten der Luftdruckgrafik zu interpretieren sind.

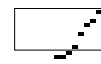


Eine ansteigende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverbesserung.



Eine abfallende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetzverschlechterung.

Achten Sie darauf, dass plötzliche Wetter- oder Temperaturänderungen dazu führen können, dass die Grafik von vergangenen Messungen über oder unter dem am Display angezeigten Bereich liegt. Die gesamte Grafik wird wieder sichtbar, sobald sich die Luftdruckbedingungen stabilisiert haben.



Am Display nicht sichtbar.

Die folgenden Bedingungen führen dazu, dass die Luftdruckmessung ausgelassen wird, sodass der entsprechende Punkt in der Luftdruckgrafik leer verbleibt.

- Luftdruckanzeige außerhalb des zulässigen Bereichs (260 hPa/mb bis 1.100 hPa/mb oder 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
- Fehlbetrieb des Sensors
- Verbrauchte Batterie

Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen

- Die Messoperationen für Luftdruck und Temperatur werden ausgeführt, sobald Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufrufen. Danach werden die Luftdruck- und Temperaturmessungen alle fünf Sekunden für die erste drei Minuten ausgeführt.
- Der **BARO**-Indikator blinkt am Display, während eine Messung ausgeführt wird.
- Das Barometer führt automatisch alle zwei Stunden (beginnend ab Mitternacht) Messungen aus, unabhängig davon, in welchem Modus sich die Armbanduhr befindet. Die Ergebnisse dieser Messungen werden für die Luftdruckgrafik verwendet.
- Sie können die Luftdruck- und Temperaturmessung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausführen, indem Sie den Knopf (C) in dem Barometer/Thermometer-Modus drücken.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Luftdruck und Temperatur

- Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor misst die Änderungen des Luftdrucks, die Sie dann für Ihre eigenen Wettervorhersagen verwenden können. Er ist nicht als Präzisionsinstrument für offizielle Wettervorhersagen oder Berichterstattungen gedacht.
- Plötzliche Temperaturänderungen können die Anzeigen des Drucksensors beeinflussen.

- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körpertemperatur (wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), von direktem Sonnenlicht und von Feuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung zu erzielen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, legen Sie diese an einem gut belüfteten Ort im Schatten ab, und wischen Sie die Feuchtigkeit von dem Gehäuse ab. Es werden etwa 20 bis 30 Minuten benötigt, bis sich das Gehäuse der Armbanduhr an die tatsächliche Umgebungstemperatur angepasst hat.
- Sie können die Messeinheit für den Luftdruck zwischen Hektopascal/Millibar (hPa/mb) und Zoll-Quecksilbersäule (inHg) umschalten. Für Einzelheiten siehe „Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur“.
- Sie können die von dieser Armbanduhr gemessenen Temperaturwerte zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umschalten. Siehe „Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur“.

Höhenmesser

Ein eingebauter Höhenmesser verwendet einen Drucksensor zum Messen des aktuellen Luftdrucks, der dann zur Schätzung der aktuellen Höhe verwendet wird. Die Armbanduhr ist mit voreingestellten ISA-Werten (Internationale Standard-Atmosphäre) vorprogrammiert, die für die Umwandlung der Druckanzeigen in Höhenwerte verwendet werden. Falls Sie eine Bezugshöhe einstellen, berechnet die Armbanduhr die aktuelle relative Höhe anhand Ihres voreingestellten Wertes. Die Höhenmesserfunktionen schließen auch einen Datenspeicher und einen Höhenalarm ein.

Wichtig!

- Diese Armbanduhr schätzt die Höhe anhand des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass die Höhenanzeigen für den gleichen Ort variieren können, wenn der Luftdruck ändert.
- Diese Armbanduhr verwendet einen Halbleiter-Drucksensor, der von Temperaturänderungen beeinträchtigt wird. Wenn Sie Höhenmessungen ausführen, achten Sie darauf, dass die Armbanduhr keinen Temperaturänderungen ausgesetzt ist.
- Um den Einfluss plötzlicher Temperaturänderungen auf die Messung zu vermeiden, tragen Sie die Armbanduhr so, dass sie während der Messung in direktem Kontakt mit Ihrem Handgelenk ist.
- Verlassen Sie sich nicht auf die Höhenmessungen dieser Armbanduhr und führen Sie auch keine Knopfbetätigungen aus, wenn Sie einen Sport mit plötzlichen Höhenänderungen ausführen, wie zum Beispiel Fallschirmspringen, Hanggliding oder Paragliding, oder während Sie in einem Gyrocopter, Segelflugzeug oder anderen Flugzeug fliegen.
- Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für die Höhenmessung bei Anwendungen, welche professionelle oder industrielle Präzision erfordern.
- Denken Sie immer daran, dass die Luft in einem Passagierflugzeug unter Druck steht. Daher stimmen die Anzeigen der Armbanduhr nicht mit der vom Fluggesellschaftspersonal angesagten Flughöhe überein.

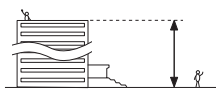
Wie der Höhenmesser arbeitet

Mit den voreingestellten Werten (keine Bezugshöhe)

- Die Armbanduhr misst den Luftdruck an Ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort und verwendet die programmierten ISA-Werte für die Umwandlung in eine gleichwertige Höhe.

Mit einer Bezugshöhe

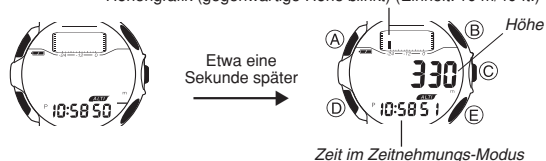
- Wenn Sie eine Bezugshöhe einstellen, verwendet die Armbanduhr diesen Wert für die Berechnung der Höhe anhand des Luftdrucks.
- Um die Höhe eines Hochhauses zu bestimmen, stellen Sie im Erdgeschoss die Bezugshöhe auf 0 ein. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie keine gute Anzeige erhalten, wenn das Haus unter Druck steht oder klimatisiert ist.
- Beim Bergsteigen können Sie die Bezugshöhe gemäß Wegweisern mit Höhenangabe bzw. gemäß Höheninformation in einer Wanderkarte einstellen. Danach sind die Höhenanzeigen der Armbanduhr genauer als ohne eingestellte Bezugshöhe.



Anzeigen einer Höhenanzeige

Drücken Sie den Knopf (E) in dem Zeitnehmungs-Modus oder in einem beliebigen anderen Sensormodus, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen. Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Höhenmessung und zeigt die Ergebnisse an.

Höhengrafik (gegenwärtige Höhe blinkt) (Einheit: 10 m/40 ft.)



- Für wichtige Informationen siehe „Über die Höhenmessungen“.
- Die Höhe wird in Einheiten von 5 Metern (20 Fuß) angezeigt.
- Der zulässige Messbereich für die Höhe ist –700 bis 10.000 Meter (–2.300 bis 32.800 Fuß).
- Die gemessene Höhe kann ein negative Wert sein, wenn Sie eine Bezugshöhe eingestellt haben oder wenn bestimmte atmosphärische Bedingungen vorliegen.
- Der angezeigte Höhenwert ändert auf - - - - Meter (oder Fuß), wenn eine gemessene Höhe außerhalb des zulässigen Messbereichs liegt. Der Höhenwert wird wiederum angezeigt, wenn die gemessene Höhe innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Sie können die Messeinheit für die angezeigten Höhenwerte zwischen Metern (m) und Fuß (ft) umschalten. Siehe „Umschalten der Höheneinheiten“.

Über die Höhenmessungen

Es gibt zwei Arten von Höhenmessungen: Messungen für angezeigte Daten (Messungen im Höhenmesser-Modus) und Messungen für Speicherdaten (Speichermessungen).

Messungen im Höhenmesser-Modus

Sie können Messungen im Höhenmesser-Modus nur im Höhenmesser-Modus ausführen, wobei die Höhenmessoperation startet, wenn Sie den Höhenmesser-Modus aufrufen.

Während der ersten drei Minuten nach dem Aufrufen des Höhenmesser-Modus blinkt ALTI am Display, und die Messungen werden alle fünf Sekunden ausgeführt. Danach hängt das Intervall zwischen den Messungen davon ab, ob Sie den kurzen Modus (1-Minuten-Intervalle) oder den langen Modus (2-Minuten-Intervalle) verwenden.

- Der langen Modus entspricht der Vorgabeeinstellung. Für Informationen über den kurzen Modus und den langen Modus siehe „Speichermessungen“.
- Falls Sie in dem Höhenmesser-Modus keine Operation ausführen, schaltet die Armbanduhr nach vier oder fünf Stunden in dem kurzen Modus bzw. nach neun oder zehn Stunden in dem langen Modus automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück.

Speichermessungen

Die Speichermessoperation speichert die folgenden Daten im Speicher der Armbanduhr ab. Achten Sie darauf, dass mit jeder Ausführung einer Speichermessoperation ein neuer Satz an Datensätzen erstellt wird, der den gegenwärtig im Speicher abgespeicherten Satz an Datensätzen ersetzt. Die Speichermessung wird weiterhin ausgeführt (angezeigt durch den blinkenden REC-Indikator am Display), auch wenn Sie auf einen anderen Modus umschalten.

Startzeit der Messung, Datum und Höhe: 1 Datensatz

Automatische Höhenanzeigen und Zeit in festem Intervall: Bis zu 39 Datensätze

Endzeit der Messung, Datum und Höhe: 1 Datensatz

Die Armbanduhr berechnet auch die folgenden Werte, indem Sie die Messdaten verwendet, und speichert einen Datensatz für jeden Wert im Speicher.

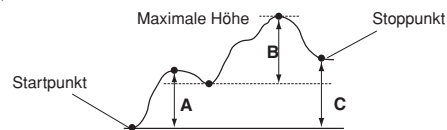
Relative Höhe (Höhendifferenz zwischen Startpunkt und gegenwärtiger Höhe oder Messendenhöhe)

Zeit der Messung

Maximale Höhe (höchste gemessene Höhe im Speicher)

Gesamtanstieg (Summe der Anstiege (A + B))

Kumulativer Gesamtanstieg (Summe aller gemessenen Höhenwerte im Speicher)



- Durch das Starten einer neuen Messung werden die relative Höhe, die Messzeit, die maximale Höhe und der Gesamtanstiegswert, die sich gegenwärtig im Speicher befinden, automatisch gelöscht.
- Durch das Starten einer neuen Messung wird der kumulative Gesamtanstieg nicht gelöscht. Dieser Wert wird weiterhin erhöht, bis er 99.995 Meter (327.983 Fuß) erreicht. Danach kehrt er auf 0 zurück und startet erneut.
- Das Intervall zwischen den Speichermessungen hängt davon ab, ob der kurzen Modus oder der langen Modus gewählt ist.
Kurzen Modus: 5-Minuten-Intervall
Langen Modus: 15-Minuten-Intervall
- Die relative Höhe, der kumulative Gesamtanstieg und die maximale Höhe werden in regelmäßigen Intervallen berechnet, abhängig von der Einstellung für kurzen Modus/langen Modus. In beiden Modi werden die Berechnungen alle fünf Sekunden für die ersten drei Minuten ausgeführt. Danach erfolgen die Berechnungen jede Minute in dem kurzen Modus bzw. alle zwei Minuten in dem langen Modus.

Wählen des kurzen Modus oder des langen Modus



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis das Display gelöscht wird. Nach vier oder fünf Sekunden beginnt entweder **OFF** oder der gegenwärtige Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - OFF** zeigt an, dass keine Bezugshöhe eingestellt ist.
 - Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung des kurzen/langen Modus nicht ändern können, wenn eine Speichermessung ausgeführt wird.
- Drücken Sie zwei Mal den Knopf (D).
 - Dadurch erscheint entweder **0:05** (kurzen Modus) oder **0:15** (langen Modus), wodurch die gegenwärtige Moduseinstellung angezeigt wird.
- Mit jedem Drücken des Knopfes (E) wird nun zwischen dem kurzen Modus und dem langen Modus umgeschaltet.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.



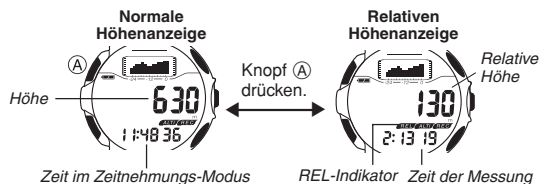
Ausführen der Speichermessung



Halten Sie den Knopf (E) für etwa eine Sekunde gedrückt, bis **REC** zu blinken beginnt, wodurch angezeigt wird, dass mit der Speichermessung begonnen wurde.

- Die Speichermessung stoppt automatisch, nachdem 41 Datensätze im Speicher abgespeichert wurden. Falls Sie die Speichermessung manuell stoppen möchten, halten Sie den Knopf (E) für etwa eine Sekunde gedrückt, bis **REC** verschwindet.

- Während die Speichermessung ausgeführt wird, drücken Sie den Knopf (A), um zwischen der normalen Höhenanzeige und der relativen Höhenanzeige umzuschalten.



Hinweise

- REC** blinkt am Display, während die Speichermessung ausgeführt wird.
- Durch das Starten der Speichermessung werden alle gegenwärtig im Speicher abgespeicherten Höhendaten (ausgenommen die kumulativen Gesamtanstiegsdaten) (und deren Grafik) gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt. Achten Sie darauf, dass Sie den Speicherinhalt nicht manuell löschen können.
- Sie können die im Speicher abgespeicherten Daten unter Verwendung des Datenaufmodus aufrufen.

Einstellung einer Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe eingestellt haben, stellt die Armbanduhr ihre Umrechnung von Luftdruck in Höhe entsprechend ein. Die von der Armbanduhr erzeugten Höhenmessungen sind Fehlern auf Grund von Änderungen des Luftdrucks unterworfen. Daher empfehlen wir, dass Sie die Bezugshöhe aktualisieren, wann immer dies während eines Anstiegs möglich ist.

Einstellen einer Bezugshöhe



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis das Display gelöscht wird. Nach vier oder fünf Sekunden beginnt **OFF** oder der gegenwärtige Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf (E) (+) oder den Knopf (B) (-), um den gegenwärtigen Bezugshöhenwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.

- Sie können die Bezugshöhe in einem Bereich von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) einstellen.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (E) und (B), um an **OFF** (keine Bezugshöhe) zurückzukehren, sodass die Armbanduhr die Umrechnung von Luftdruck auf Höhe nur anhand der voreingestellten Daten ausführt.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Über den Höhenalarm

Der Höhenalarm ertönt für etwa fünf Sekunden, wenn die gegenwärtige Höhe während einer Höhenmessung mit einem voreingestellten Wert übereinstimmt. Sie können einen beliebigen Knopf drücken, um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen.

Der Höhenalarm ertönt nur, wenn die Höhenanzeige des Höhenmesser-Modus am Display angezeigt wird. Er ertönt nicht, wenn sich die Armbanduhr in einem anderen Modus befindet oder während eine andere Anzeige des Höhenmesser-Modus am Display angezeigt wird.

Beispiel

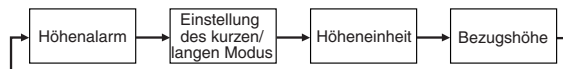
Falls Sie den Höhenalarm auf 130 Meter einstellen, dann ertönt er, sobald Sie die 130-Meter-Markierung während Ihres Anstiegs oder Abstiegs überschreiten.

Einstellen des Höhenalarms



Höhenalarmwert

- Halten Sie den Knopf (A) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis das Display gelöscht wird. Nach etwa vier oder fünf Sekunden beginnt entweder **OFF** oder der gegenwärtige Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie einmal den Knopf (D), um das Blinken an die Einstellung des Höhenalarms zu verschieben.
 - Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben.



- Drücken Sie den Knopf (E) (+) oder den Knopf (B) (-), um den gegenwärtigen Höhenalarmwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
 - Sie können den Höhenalarmwert innerhalb des Bereichs von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) einstellen.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (E) und (B), um den Höhenalarmwert auf **OFF** zurückzustellen.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Ein- oder Ausschalten des Höhenalarms

Höhenalarm-Ein-Indikator



Gegenwärtiger Ein/Aus-Status

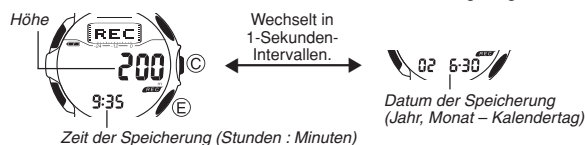
- Halten Sie den Knopf (A) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis das Display gelöscht wird. Nach etwa vier oder fünf Sekunden beginnt entweder **OFF** oder der gegenwärtige Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie einmal den Knopf (D), um das Blinken an die Einstellung des Höhenalarms zu verschieben.
- Drücken Sie den Knopf (C), um den Höhenalarm ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Ein Höhenalarm-Ein-Indikator erscheint auf der Höhenanzeige des Höhenmesser-Modus, wenn der Höhenalarm eingeschaltet ist. Dieser Indikator erscheint nicht auf anderen Anzeigen oder in einem anderen Modus.

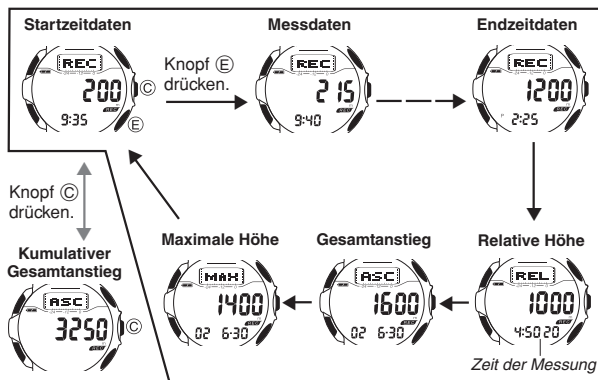
Datenaufwurf

Verwenden Sie den Datenaufwurfmodus, um die Speichermessdaten anzuzeigen.

Anzeigen der Speichermessdaten

- Rufen Sie den Datenaufwurfmodus auf.
- Drücken Sie den Knopf (E), um in der auf der nächsten Seite dargestellten Reihenfolge zyklisch durch die verschiedenen Datenanzeigen zu schalten.
 - Um den kumulativen Gesamtanstiegswert anzuzeigen, drücken Sie den Knopf (C).
 - Falls es während der Speichermessung zu einem Fehler kommt, dann wird ----- für die relative Höhe in dem Datenaufwurfmodus angezeigt.





Alarm

Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal

Alarm-Ein-Indikator



Zeit im Zeitnehmungs-Modus

Alarmzeit (Stunden : Minuten)

Einstellen der Alarmzeit



Nachdem Sie den täglichen Alarm eingestellt (eingeschaltet) haben, ertönt der Alarm, wenn die Alarmzeit erreicht wird. Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde ein akustisches Signal ausgibt.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können.

1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Alarm-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (E), um diese zu erhöhen.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung der Zeit für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Alarmzeit für etwa 10 Sekunden (in allen Modi), oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

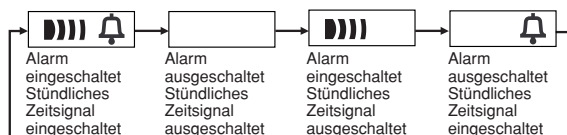
Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (E) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals

Drücken Sie den Knopf (E) in dem Alarm-Modus, um in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die Einstellungen zu schalten.

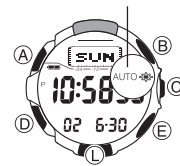
Alarm-Ein-Indikator/Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal



- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal werden in allen Modi am Display angezeigt, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

Hintergrundleuchte

Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter



Die Hintergrundleuchte verwendet ein elektrolumineszentes (EL) Panel, welches das gesamte Display beleuchtet, sodass dieses auch im Dunkeln abgelesen werden kann. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr schaltet die Hintergrundleuchte automatisch ein, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss eingeschaltet sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für andere wichtige Informationen über die Verwendung der Hintergrundleuchte siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte“.

Manuelles Einschalten der Hintergrundleuchte

Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa zwei Sekunden zu beleuchten.

- Die obige Operation schaltet die Hintergrundleuchte ein, unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Durch das Einschalten des automatischen Beleuchtungsschalters wird die Hintergrundleuchte für etwa zwei Sekunden eingeschaltet, wenn Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren. Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit einer „Full Auto EL Light (vollautomatischen EL-Leuchte)“ ausgerüstet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn die vorhandene Beleuchtung unter einem bestimmten Pegel liegt. Er schaltet die Hintergrundleuchte unter heller Beleuchtung nicht ein.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad an, wodurch die Hintergrundleuchte eingeschaltet wird.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Aktivitäten, die zu Unfällen und Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen, stellen Sie sicher, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. anderes Motorfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, wodurch es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

Halten Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa eine Sekunde gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (AUTO-☀ wird angezeigt) oder auszuschalten (AUTO-☀ wird nicht angezeigt).

• Falls Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus drücken, wird auf den Barometer/Thermometer-Modus umgeschaltet; halten Sie aber den Knopf (C) weiterhin für etwa eine Sekunde gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- oder auszuschalten. Danach können Sie an den Zeitnehmungs-Modus zurückkehren, indem Sie den Knopf (D) drücken.

• Der Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter (AUTO-☀) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.

Fragen und Antworten

Frage: Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

Antwort:

- Fehlerhafte bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung richtig aus.
- Nahegelegene starke Magnetquellen, wie zum Beispiel Haushaltgeräte, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger, Hochleitungen usw. oder der Versuch, eine Richtungsanzeige in einem Zug, Boot usw. auszuführen. Entfernen Sie sich von großen Stahlobjekten, und versuchen Sie es nochmals. Achten Sie darauf, dass der Digitalkompass nicht im Inneren eines Zugs, Boots usw. verwendet werden kann.

Frage: Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen mit unterschiedlichen Ergebnissen an dem gleichen Ort?

Antwort: Von nahe gelegenen Hochspannungsleitungen verursachter Magnetismus beeinflusst die Feststellung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von Hochspannungsleitungen, und versuchen Sie es nochmals.

Frage: Warum kommt es zu Problemen, wenn Richtungsanzeigen in Räumen versucht werden?

Antwort: Ein Fernseher, Personal Computer, Lautsprecher oder anderes Objekt beeinträchtigt die Messung des Erdmagnetismus. Entfernen Sie sich von solchen Objekten oder versuchen Sie die Richtungsanzeige im Freien. Richtungsanzeigen in Räumen sind besonders schwierig in Stahlbetongebäuden. Denken Sie immer daran, dass Sie im Inneren von Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessungen ausführen können.

Frage: Wie arbeitet der Höhenmesser?

Antwort: Allgemein nehmen der Luftdruck und die Temperatur ab, wenn die Höhe zunimmt. Diese Armbanduhr führt die Höhenmessungen anhand der ISA-Werte (Internationale Standard-Atmosphäre) aus, wie sie von der ICAO (International Civil Aviation Organization) vorgeschrieben sind. Diese Werte definieren den Zusammenhang zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.

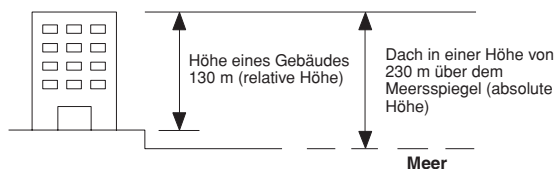
Höhe	Luftdruck	Temperatur
4000 m	616 hPa/mb	Ca. 8 hPa/mb pro 100 m
3500 m	701 hPa/mb	Ca. 9 hPa/mb pro 100 m
3000 m		
2500 m	795 hPa/mb	Ca. 10 hPa/mb pro 100 m
2000 m	899 hPa/mb	Ca. 11 hPa/mb pro 100 m
1500 m		
1000 m	1013 hPa/mb	Ca. 12 hPa/mb pro 100 m
0 m		15°C

Höhe	Luftdruck	Temperatur
14000 ft	19,03 inHg	Ca. 0,15 inHg pro 200 ft
12000 ft	22,23 inHg	Ca. 0,17 inHg pro 200 ft
10000 ft		
8000 ft	25,84 inHg	Ca. 0,192 inHg pro 200 ft
6000 ft	29,92 inHg	Ca. 0,21 inHg pro 200 ft
4000 ft		
2000 ft		
0 ft		

Quelle: International Civil Aviation Organization

- Achten Sie darauf, dass die folgenden Bedingungen genaue Anzeigen unmöglich machen:
Wenn der Luftdruck auf Grund von Wetteränderungen ändert
Extreme Temperaturänderungen
Wenn die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wird

Es gibt zwei Standardmethoden, um die Höhe auszudrücken: Die absolute Höhe und die relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt dagegen die Differenz der Höhe von zwei unterschiedlichen Orten an.



Vorsichtsmaßnahmen bei gleichzeitiger Messung der Höhe und der Temperatur

Obwohl Sie Höhen- und Temperaturmessungen gleichzeitig ausführen können, sollten Sie immer daran denken, dass jede dieser Messungen unterschiedliche Bedingungen erfordert, um beste Ergebnisse zu erzielen. Bei der Temperaturmessung sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, um die Auswirkungen der Körperwärme zu vermeiden. Bei der Höhenmessung dagegen ist es besser, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk belassen, da dadurch die Armbanduhr auf einer konstanten Temperatur gehalten wird, was zu einer genaueren Höhenmessung beiträgt.

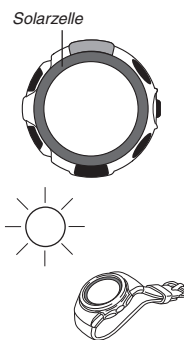
Nachfolgend ist beschrieben, was Sie tun sollten, um entweder der Höhe oder der Temperatur den Vorrang einzuräumen.

- Um der Höhenmessung den Vorrang einzuräumen, belassen Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk oder an einem anderen Ort mit konstanter Temperatur.
- Um der Temperaturmessung den Vorrang einzuräumen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und lassen Sie diese von Ihrem Rucksack oder dgl. frei herabhängen, wo sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass durch das Abnehmen der Armbanduhr von Ihrem Handgelenk die Anzeigen des Drucksensors momentan beeinflusst werden können.

Frage: Wie arbeitet das Barometer?

Antwort: Der Barometerdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an, und durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Ein ansteigender Atmosphärendruck weist auf gutes Wetter hin, wogegen ein fallender Luftdruck verschlechterter Wetterbedingungen anzeigt. Der in Zeitungen und in den Wetternachrichten im Fernsehen angegebene Barometerdruck entspricht dem auf Meeresspiegel (0 m) berichtigen Wert.

Batterie



Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle ausgerüstet und weist eine aufladbare Batterie (Sekundärbatterie) auf, die von dem elektrischen Strom aufgeladen wird, den die Solarzelle erzeugt.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit so aufbewahren oder tragen, dass die Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt wird, kann die Sekundärbatterie entladen werden. Achten Sie daher darauf, dass die Armbanduhr normalerweise dem hellem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine Solarzelle, welche das Licht in elektrische Energie umwandelt, mit der die eingebaute aufladbare Batterie aufgeladen wird. Normalerweise muss diese aufladbare Batterie nicht ausgetauscht werden; nach sehr langer Verwendung über eine Anzahl von Jahren verliert aber diese aufladbare Batterie die Fähigkeit, eine volle Ladung zu erreichen. Sollten Sie ein Problem feststellen, dass die aufladbare Batterie nicht mehr die volle Ladung erreicht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen CASIO-Kundendienst, um die aufladbare Batterie austauschen zu lassen.
- Die aufladbare Batterie sollte nur durch die von CASIO vorgeschriebene Batterie CTL1616 ersetzt werden. Andere aufladbare Batterien können Beschädigung der Armbanduhr verursachen.
- Durch das Austauschen der aufladbaren Batterie werden alle im Speicher der Armbanduhr abgelegten Daten gelöscht.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein, und legen Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie diese für längere Zeit aufbewahren. Dadurch wird vermieden, dass die aufladbare Batterie vollständig entladen wird.

Batteriestrom-Indikator

Der Batteriestrom-Indikator am Display zeigt den gegenwärtigen Status der aufladbaren Batterie an.



Batteriestrom-Indikator

Pegel	Batteriestrom-Indikator	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen verfügbar.
2		Alle Funktionen verfügbar.
3		Alarm, stündliches Zeitsignal, Hintergrundleuchte, Display, Sensoren und Knöpfe außer Betrieb.
4		Alle Funktionen, einschließlich Zeitnehmung, außer Betrieb.

- Der blinkende **CHARGE**-Indikator für Pegel 3 zeigt sehr niedrigen Batteriestrom an, sodass die Armbanduhr möglichst bald dem hellem Licht ausgesetzt werden muss.
- Bei Pegel 4 sind alle Funktionen außer Betrieb gesetzt. Die Funktionen sind wieder verfügbar, nachdem die aufladbare Batterie aufgeladen wurde, wobei jedoch alle früher im Speicher der Armbanduhr abgespeicherten Daten verloren gehen. Daher müssen Sie die aktuelle Zeit und das Datum wieder einstellen, nachdem die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 2 aufgeladen wurde. Obwohl die Zeit am Display erscheint, nachdem die Batterie auf den Pegel 3 aufgeladen wurde, können Sie die Zeiteinstellung nicht ändern, bis die Batterie den Pegel 2 erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle belassen, dann kann der Batteriestrom-Indikator vorübergehend einen höheren Pegel als den tatsächlichen Batteriepegel anzeigen. Der richtige Batteriestrom-Indikator sollte nach einigen Minuten erscheinen.

- Falls Sie die Hintergrundleuchte oder den Alarm mehrmals während einer kurzen Zeitspanne verwenden, dann erscheint der Schriftzug **RECOVER** am Display, und die folgenden Funktionen werden außer Betrieb gesetzt, bis sich der Batteriestrom erholt hat.
Hintergrundleuchte; Alarm und stündliches Zeitsignal; Sensoroperation
Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Schriftzug **RECOVER** verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wieder zur Verfügung stehen.
- Auch wenn der Batteriestrom mit Pegel 1 oder Pegel 2 angezeigt wird, können die Sensoren für den Digitalkompass-Modus, Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus außer Betrieb gesetzt werden, wenn die Spannung für deren Betrieb nicht ausreicht. Diese Bedingung wird gemäß nachfolgender Tabelle am Display angezeigt. Die Sensoroperation sollte wieder einsetzen, wenn die Batteriespannung auf den normalen Pegel zurückkehrt.

Modus	Displayanzeige für niedrige Spannung beim Aufrufen des Modus	Displayanzeige für niedrige Spannung während der Messung
Digitalkompass	- - -	Letzte gemessene Richtung
Barometer/Thermometer	Letzter gemessener Druckwert	Letzter gemessener Druckwert
Höhenmesser	Leer	Letzte gemessene Höhe

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Bedingungen während des Aufladens können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für den Ladevorgang der aufladbaren Batterie in hellem Licht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden.

Vorsicht ist bei der Handhabung der Armbanduhr geboten, damit Sie sich nicht verbrennen. Die Armbanduhr wird besonders heiß, wenn sie für längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direktem Sonnenlicht geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung wird die Zeitnehmung für etwa fünf Monate sichergestellt, wenn die Armbanduhr unter den nachfolgenden Bedingungen verwendet wird.

Betriebsbedingungen

- Die Armbanduhr wird nicht dem Licht ausgesetzt
- Display für 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
- 1 Betrieb der Hintergrundleuchte (2 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- 10 Operationen des Digitalkompasses pro Woche
- 1 Anstieg unter Verwendung des Drucksensors pro Monat (10 Stunden pro Anstieg, mit dem langen Modus)

Ladedauer

Falls Sie die Armbanduhr jeden Tag für die nachfolgenden Zeitspannen dem Licht aussetzen, wird der Strom für die obigen Betriebsbedingungen wieder hergestellt.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Stabile Betrieb wird durch häufiges Aufladen sichergestellt.

Erholungsdauer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtungsdauer, damit sich die Batterie von einem Pegel bis zum nächsten Pegel erholt.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer		
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	50 Minuten	12 Stunden	2 Stunden
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	2 Stunden	60 Stunden	10 Stunden
Im Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	4 Stunden	-----	-----
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	32 Stunden	-----	-----

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Indikator für Sensor-Fehlbetrieb

Sollte es zu Fehlbetrieb des Drucksensors oder des Richtungssensors kommen, erscheint die Meldung **ERR** für etwa zwei Sekunden am Display, und der Sensor wird außer Betrieb gesetzt.

Richtungsmessung



Luftdruckmessungen



Höhenmessung



- Nachdem der Batteriestrom auf Pegel 4 abgesunken ist, führt die Armbanduhr eine Speicherprüfung durch, sobald sich der Strom von Pegel 3 auf Pegel 2 erholt hat. Die Meldung **ERR** erscheint am Display, wenn ein Fehler im Speicher festgestellt wurde. Falls dies eintritt, bringen Sie die Armbanduhr zu einem autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Auch wenn sich der Batteriestrom auf Pegel 1 oder Pegel 2 befindet, kann der Sensor für den Digitalkompass-Modus, Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus außer Betrieb gesetzt werden, wenn die Spannung für den Betrieb des jeweiligen Sensors nicht ausreicht. In diesem Fall erscheint die Meldung **ERR** am Display, wenn Sie in den Zeitnehmungs-Modus umschalten. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar, und der Sensor sollte wieder normal arbeiten, sobald die Batteriespannung auf einen normalen Pegel zurückkehrt.
- Auch wenn sich der Batteriestrom auf Pegel 1 oder Pegel 2 befindet, erscheint die Meldung **ERR** auf der Anzeige des Zeitnehmungs-Modus, wenn die Spannung während einer Luftdruckmessung oder Speichermessung (Höhe) für den Betrieb des Drucksensors nicht ausreicht. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar, und der Sensor sollte wieder normal arbeiten, sobald die Batteriespannung auf den normalen Pegel zurückgekehrt ist.

Wann immer ein Fehlbetrieb eines Sensors vorliegt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst bald zu einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie in dem Digitalkompass-Modus oder Barometer/Thermometer-Modus für zwei oder drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.
- Falls Sie in dem Höhenmesser-Modus keine Knopfbetätigung ausführen, kehrt die Armbanduhr nach vier oder fünf Stunden im kurzen Modus bzw. neun oder zehn Stunden im langen Modus automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann speichert die Armbanduhr automatisch alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen ab und verlässt die Einstellanzeige.

Stromsparfunktion

Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, schaltet sie die Armbanduhr in den Schlafstatus, wenn die Armbanduhr für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort belassen wird. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen von der Stromsparfunktion beeinflusst werden.

Abgelaufene Zeitspanne im Dunkeln	Display	Operation
30 bis 40 Minuten	Leer mit blinkender Meldung SLEEP	Alle Funktionen in Betrieb, ausgenommen für das Display
6 oder 7 Tage	Leer ohne blinkende Meldung SLEEP	Täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal, Sensormessungen außer Betrieb

- Falls Sie die Armbanduhr so an Ihrem Handgelenk tragen, dass sie von den langen Ärmeln der Bekleidung abgedeckt wird, kann sie in den Schlafstatus geschaltet werden.

Erholung von dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Operationen aus

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis du fünf Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Halten Sie die Armbanduhr zum Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf (D) acht Mal, bis die Ein/Aus-Anzeige für die Stromsparfunktion erscheint.
- Drücken Sie den Knopf (E), um die Stromsparfunktion ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Scrollen durch Daten und Einstellungen

Die Knöpfe (E) und (B) werden verwendet, um in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen am Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen wird während einer Scrolloperation schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 ist, wird 1 zu den Minuten addiert. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2039 einstellen.
- Der eingebaute vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn der Batteriestrom auf den Pegel 4 absinkt.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das von Ihnen im Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne jeglichen Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert seine Leuchtkraft nach sehr langer Verwendung.
- Die Beleuchtung durch die Hintergrundleuchte kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Hintergrundleuchte wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen, und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Häufige Verwendung der Hintergrundleuchte führt zu einer schnellen Entladung der Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Durch das Tragen der Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks und die Bewegung oder Vibration Ihres Arms kann der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert werden, sodass das Display beleuchtet wird. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter aus, wenn Sie Aktivitäten ausführen, die zu einer häufigen Beleuchtung des Displays führen können.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Hintergrundleuchte leuchtet vielleicht nicht auf, wenn das Zifferblatt der Armbanduhr um 15 Grad über oder unter der Parallelen gehalten wird. Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Handrücken parallel zum Boden halten.
- Die Hintergrundleuchte schaltet nach etwa zwei Sekunden aus, auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Hintergrundleuchte nicht leuchtet, versuchen Sie die Armbanduhr in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) zurückzubringen, und danach erneut gegen Ihr Gesicht anzuheben. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Hintergrundleuchte vielleicht für etwa eine Sekunde nicht leuchten, nachdem Sie das Zifferblatt der Armbanduhr gegen Ihr Gesicht angehoben haben. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Hintergrundleuchte dar.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Digitalkompasses

Diese Armbanduhr ist mit einem magnetischen Richtungssensor ausgerüstet, der den Erdmagnetismus feststellt. Dies bedeutet, dass es sich bei dem von dieser Armbanduhr angezeigten Norden um den magnetischen Norden handelt, der von dem tatsächlichen Nordpol etwas abweicht. Der magnetische Nordpol liegt im nördlichen Kanada, wogegen der magnetische Südpol im südlichen Australien liegt. Achten Sie darauf, dass die Differenz zwischen dem magnetischen Norden und dem wahren Norden größer wird, wenn Sie sich einem der magnetischen Pole nähern. Sie sollten sich auch daran erinnern, dass manche Karten den wahren Norden (an Stelle des magnetischen Nordens) anzeigen, sodass Sie diese Bedingung berücksichtigen müssen, wenn Sie diese Armbanduhr mit solchen Karten verwenden.

Messort

- Falls Sie eine Richtungsmessung in der Nähe eines starken Magnetfeldes ausführen, kann es zu fehlerhafter Anzeige kommen. Daher sollten Sie Richtungsmessungen vermeiden, wenn Sie sich in der Nähe der folgenden Objekte befinden: Permanentmagnet (magnetische Halskette usw.), Hochspannungsleitungen, Antennenkabel, Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühlschränke usw.).
- Genau Richtungsanzeigen sind unmöglich, wenn Sie sich in einem Zug, Boot, Flugzeug usw. befinden.
- Genau Richtungsanzeigen sind auch in Räumen unmöglich, besonders in Stahlbetongebäuden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Stahlarmierung solcher Strukturen den Magnetismus von Haushaltgeräten usw. übernimmt.

Aufbewahrung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann abnehmen, wenn die Armbanduhr magnetisiert wird. Daher sollten Sie die Armbanduhr unbedingt entfernt von Magneten oder anderen starken Magnetquellen, einschließlich Permanentmagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Kühlschränke usw.), aufbewahren.
- Wenn immer Sie eine Magnetisierung der Armbanduhr vermuten, führen Sie den unter „Kalibrierung des Richtungssensors“ beschriebenen Kalibrierungsvorgang aus.

Kalibrierung des Richtungssensors

Falls Sie vermuten, dass die von dem Richtungssensor erzeugte Richtungsanzeige fehlerhaft ist, sollten Sie diesen kalibrieren. Sie können dabei einen von zwei Kalibrierungsvorgängen verwenden: *Bidirektionale Kalibrierung* oder *nördliche Kalibrierung*. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie die Richtungsmessungen in einem Bereich ausführen möchten, der Magnetkräften ausgesetzt ist. Dieser Typ der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Armbanduhr aus irgend einem Grund magnetisiert wurde. Mit der nördlichen Kalibrierung „lehren“ Sie der Armbanduhr, in welcher Richtung Norden liegt (dazu müssen Sie Norden mit einem anderen Kompass oder durch andere Mittel bestimmen). Sie können diesen Kalibrierungsvorgang zum Beispiel verwenden, um mit der Armbanduhr den wahren Norden an Stelle des magnetischen Nordens anzuzeigen.

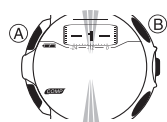
Wichtig!

- Falls Sie sowohl die bidirektionale Kalibrierung als auch die nördliche Kalibrierung ausführen möchten, führen Sie unbedingt zuerst die bidirektionale Kalibrierung und erst danach die nördliche Kalibrierung aus. Dies ist erforderlich, da die bidirektionale Kalibrierung jegliche davor ausgeführte nördliche Kalibrierungseinstellung löscht.
- Je genauer Sie die bidirektionale Kalibrierung ausführen, umso besser die Genauigkeit der Anzeigen durch den Richtungssensor. Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung immer dann ausführen, wenn Sie die Umgebung wechseln, in der Sie den Richtungssensor verwenden, und wenn Sie vermuten, dass der Richtungssensor zu fehlerhaften Anzeigen führt.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der bidirektionalen Kalibrierung

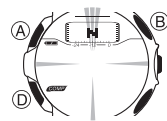
- Sie können zwei entgegengesetzte Richtungen für die bidirektionale Kalibrierung verwenden. Sie müssen jedoch sicherstellen, dass die beiden Richtungen um genau 180 Grad versetzt sind. Denken Sie immer daran, dass Sie fehlerhafte Anzeigen durch den Richtungssensor erhalten, wenn Sie die Kalibrierung falsch ausführen.
- Bewegen Sie die Armbanduhr nicht während ein oder zwei Sekunden (von dem Zeitpunkt, wenn Sie den Knopf (B) drücken, bis zu dem Zeitpunkt, wenn **OK** im oberen Bereich des Displays erscheint), während der die Kalibrierung für jede Richtung ausgeführt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einem Umfeld ausführen, das dem Umfeld entspricht, in dem Sie die Richtungsmessungen vornehmen möchten. Falls Sie die Richtungsmessungen auf einem offenen Feld planen, dann sollte die Kalibrierung ebenfalls auf einem offenen Feld vorgenommen werden.

Ausführen der bidirektionalen Kalibrierung



1. Drücken Sie den Knopf (B), um den Digitalkompass-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) für etwa eine Sekunde gedrückt, bis der obere Bereich des Displays auf **--1--** ändert, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Zu diesem Zeitpunkt blinkt der Zeiger für den magnetischen Norden an der 12-Uhr-Position, um damit anzuzeigen, dass die Armbanduhr bereit für die Kalibrierung der ersten Richtung ist.
3. Legen Sie die Armbanduhr auf einer ebenen Fläche ab, sodass sie in eine beliebige Richtung zeigt, und drücken Sie den Knopf (B), um die erste Richtung zu kalibrieren.
 - Wenn der Kalibrierungsvorgang beendet ist, erscheint die Meldung **OK** im oberen Bereich des Displays. Diese Meldung wechselt bald auf **--2--**, und der Zeiger für den magnetischen Norden blinkt nun in der 6-Uhr-Position, um damit anzuzeigen, dass die Armbanduhr bereit für die Kalibrierung der zweiten Richtung ist.
4. Drehen Sie die Armbanduhr um genau 180 Grad.
5. Drücken Sie erneut den Knopf (B), um die zweite Richtung zu kalibrieren.
 - Die Meldung **OK** erscheint, und die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Anzeige des Digitalkompass-Modus zurück.

Ausführen der nördlichen Kalibrierung



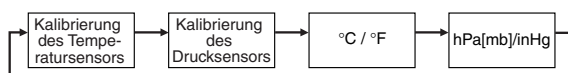
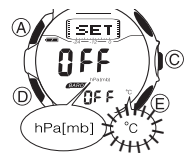
1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Digitalkompass-Modus für etwa eine Sekunde gedrückt, bis der obere Bereich des Displays auf **--1--** wechselt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (D), um mit dem nördlichen Kalibrierungsvorgang zu beginnen.
 - Zu diesem Zeitpunkt erscheint der Indikator (Richtung **N**) im oberen Bereich des Displays.
3. Legen Sie die Armbanduhr auf eine ebenen Fläche, und positionieren Sie die Armbanduhr so, dass die 12-Uhr-Position gegen Norden weist (wie mit einem anderen Kompass gemessen).
4. Drücken Sie den Knopf (B), um die Kalibrierungsoperation zu starten.
 - Die Meldung **OK** erscheint, und die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Anzeige des Digitalkompass-Modus zurück.

Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur

Durch das Umschalten der Einheit für den Luftdruck, wird die Luftdruckgrafik automatisch neu gestartet.

Umschalten der Einheiten für Luftdruck und Temperatur

1. Drücken Sie den Knopf (C), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis entweder **OFF** oder ein Temperaturwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben.



4. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken an die gewünschte Einheitseinstellung (**°C/°F** oder **hPa[mb]/inHg**) zu verschieben.
5. Verwenden Sie den Knopf (E), um die gewünschte Einheit zu wählen.
6. Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Kalibrierung des Temperatursensors

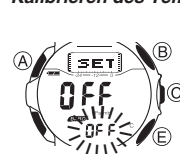
Der Temperatursensor dieser Armbanduhr wurde vor dem Versand im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung erforderlich ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von der Armbanduhr erzeugten Temperaturanzeigen feststellen, können Sie den Temperatursensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie etwas ausführen.

- Vergleichen Sie die von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit denen eines zuverlässigen und genauen Thermometers.
- Falls eine Einstellung erforderlich ist, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und warten Sie für 20 oder 30 Minuten, bis sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisiert hat.

Kalibrieren des Temperatursensors



1. Drücken Sie den Knopf (C), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis entweder **OFF** oder ein Temperaturwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (E) (+) oder den Knopf (B) (-), um die angezeigte Temperatur um 0,1°C (oder 0,2°F) zu ändern.
 - Falls Sie die Knöpfe (B) und (E) gleichzeitig drücken, wird an die Werkskalibrierung (**OFF**) zurückgekehrt.
4. Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Kalibrierung des Luftdrucksensors

Der Drucksensor dieser Armbanduhr wurde vor dem Versand im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung erforderlich ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen des Luftdrucks feststellen, dann können Sie den Sensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

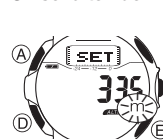
Fehlerhafte Kalibrierung des Luftdrucksensors führt zu falschen Anzeigen. Bevor Sie den Kalibrierungsvorgang ausführen, vergleichen Sie die von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Barometers.

Kalibrieren des Drucksensors



1. Drücken Sie den Knopf (C), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis entweder **OFF** oder ein Temperaturwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken an die Drucksensor-Kalibrierungseinstellung zu verschieben.
 - Zu diesem Zeitpunkt sollte **OFF** oder der Luftdruckwert am Display blinken.
4. Drücken Sie den Knopf (E) (+) oder den Knopf (B) (-), um den angezeigten Luftdruck um 1 hPa/mb (0,05 inHg) zu ändern.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (B) und (E), um an die Werkskalibrierung (**OFF**) zurückzukehren.
5. Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Umschalten der Höheneinheiten



1. Drücken Sie den Knopf (E), um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis das Display gelöscht wird. Nach vier oder fünf Sekunden beginnt entweder **OFF** oder die gegenwärtige Bezugshöhe (wenn eingestellt) zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (D) drei Mal, um das Blinken an die Einstellung der Höheneinheit zu verschieben.
4. Verwenden Sie den Knopf (E), um die gewünschte Einheit (**m** oder **ft**) zu wählen.
5. Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Höhenmesser-Modus zurückzukehren.
 - Durch das Umschalten der Höheneinheit wird der Höhenalarm automatisch ausgeschaltet.
 - Durch das Umschalten der Höheneinheit wird die Höhengrafik automatisch neu gestartet.
 - Falls Sie den obigen Vorgang ausführen, werden die im Speicher abgespeicherten Höhenwerte ebenfalls in die von Ihnen gewählte Einheit umgewandelt.